

Riesige Bierkiste ein echter Hingucker

HACHENBURG Westerwald-Brauerei hat Kasten mit 104 Flaschen aufgelegt

*Die Mega-Kisten
bleiben allerdings
Sonderanfertigungen.*

dach ■ Er ist ein wahres Monstrum – und ein Traum für jeden Bierliebhaber. Die Krux: Der XXL-Bierkasten der Westerwald-Brauerei mit sage und schreibe 104 Flaschen passt in keinen Kühlschrank. Dafür aber in den Kofferraum eines Autos. Gerade so. Weiteres Gepäck müsste dann allerdings aufs Dach.

Was hat es mit der Megakiste Hachenburger Pils auf sich? Die meisten der riesigen Kästen sind in ausgesuchte Getränkemärkte geliefert worden. Hier konnten Kunden dann an Gewinnspielen bzw. Verlosungen teilnehmen. Nur einige Exemplare waren in der Brauerei selbst zu erstehen – und innerhalb weniger Tage ausverkauft, berichtet deren Marketing-Chefin Simone Kerschbaum im Gespräch mit der Siegener Zeitung.

100 Stück hat die Brauerei, die immer wieder mit pffiffigen Ideen und neuen Produkten auf sich aufmerksam macht, produzieren lassen, und zwar bei der Tischlerei Weingarten in Herschbach (Westerwaldkreis). Bedeutet: Der überdimensionale Rahmen ist keineswegs aus Kunststoff, sondern aus Holz. Schriftzug und Logo der Brauerei wurden im Siebdruckverfahren per Hand aufgebracht, ebenfalls in der Region: beim

Print-Store in Wahlrod (Westerwaldkreis). Wer den Kasten gewonnen oder erstanden hat, kann ihn aber nicht einfach wieder als Pfand zurückgeben. Er würde auch in keinen gängigen Automaten passen. „Es ist ein Einweg-Produkt“, sagt Simone Kerschbaum. Zumal er als Hingucker im Partykeller sowieso unbezahlbar sein dürfte.

Die Idee zu der außergewöhnlichen Kiste ist allerdings nicht in Hachenburg entstanden. So hat die fränkische Brauerei „Zum Löwenbräu“ bereits eigene Mega-Rahmen produzieren lassen. In deren Fall fassen die sogar 120 „Halbe“, wie man in Bayern sagt.

Doch was können diejenigen tun, die ebenfalls ein Auge auf den 104-er Hachenburger-Rahmen geworfen haben? In erster Linie geduldig sein. In Kürze erwartet



*Es ist eine wahnsinnige
Herausforderung, so eine
Kiste zu bauen.*

Fabian Weiss
Tischler

die Westerwald-Brauerei einen weiteren Schwung, berichtet Simone Kerschbaum auf Nachfrage. Und die gehen dann zum Teil in den Verkauf im hauseigenen Shop. Das Gros ist aber einer Prämienaktion vorbehalten, bei der es gilt, eine bestimmte Anzahl an Kassenbelegen über den Kauf von Hachenburger-Kästen einzureichen. Ein Modell ist aber auch zur Ansicht – und zum Probeheben – in der Brauerei ausgestellt.

Der Kasten wiegt 25 Kilo – sofern er leer ist. Ist er mit den 104 Glasflaschen samt insgesamt 52 Litern Pils bestückt, kommen noch einmal rund 90 Kilo hinzu. „Zum Tragen braucht man ein paar Hände mehr“, sagt Tischler Fabian

Weiss, der für die Fertigung der riesigen Rahmen verantwortlich war. Zum Vergleich: In einer handelsüblichen Kiste warten 20 Flaschen à einem halben Liter auf durstige Kehlen.

„Es ist eine wahnsinnige Herausforderung, so eine Kiste zu bauen“, erläutert Fabian Weiss in einem Video zur Herstellung des XXL-Kastens. „Es sind sehr viele Einzelteile, die ineinander übergehen.“

Unter Biertrinkern hat die außergewöhnliche Aktion jedenfalls ein positives Echo hervorgerufen. Und so schreibt ein Internet-Nutzer unter dem Video zur Kiste: „Wir haben gestern `ne Kiste Bier getrunken` bekommt da nochmal `ne ganz andere Bedeutung.“



*Groß gedacht: Der
XXL-Kasten der Wester-
wald-Brauerei fasst 104 Flaschen
Hachenburger Pils.
Foto: Brauerei*

Junge Union startet Aktion zu Weihnachten

sz **Kreis Altenkirchen.** Die Junge Union im Kreis Altenkirchen und im Westerwald macht auf ihre Weihnachtsbaum-Aktion aufmerksam. „Hierfür schmücken Mitglieder der beiden Jugendverbände liebevoll kleine Weihnachtsbäume und bringen diese kostenlos zu Ihnen nach Hause. Die Aktion richtet sich vor allem an Senioren, die selbst keinen Baum aufstellen können, und alle anderen, die nicht das nötige Geld für einen Christbaum aufbringen können“, heißt es in einer Mitteilung.

Die Weihnachtsbäume werden in kleinen Töpfen am Nachmittag des 11. Dezember ausgeliefert. Die Beschenkten müssen nicht selbst anwesend sein. Die Bäume können nach den Feiertagen im Sinne der Nachhaltigkeit in den Garten oder einen Topf gepflanzt werden und müssen nicht entsorgt werden.

„Wenn Sie selbst Interesse haben oder wissen, wer sich über einen Weihnachtsbaum freuen würde, können Sie sich per E-Mail an jungeunion@web.de, per Facebook oder Instagram (Junge Union Kreis Altenkirchen) oder telefonisch unter (0 27 42) 9 66 96 35 melden“, heißt es abschließend.

Fit in Textverarbeitung

sz **Altenkirchen.** Einen zweiteiligen Crashkurs „Textverarbeitung mit Word“ bietet die Kreisvolkshochschule (KVHS) Altenkirchen am Mittwoch, 16. November, und Mittwoch, 23. November, jeweils in der Zeit von 17.30 bis 20.45 Uhr, EDV-Schulungsraum der Kreisvolkshochschule an. Laut Mitteilung wendet sich der Kurs an Teilnehmer ohne oder mit geringen Kenntnissen. Anmeldung: Tel. (0 26 81) 81 22 12 oder per E-Mail an kvhs@kreis-ak.de.